

Hinweise/Einzelheiten zur Matrix

Die Projektmatrix enthält grundlegende Fragen, die im Zusammenhang mit dem Sport- und Freizeitplatz bisher schon gestellt wurden. Kinder der Arbeitsgruppen hatten die Idee, dass wenn alle Fragen zusammengefasst werden, dann eine Projekteinschätzung oder Bewertung möglich ist. Mit Hilfe des Ortsvereins wurde eine Zusammenstellung erarbeitet. Hier sind die Fragen des Ortsteilrates, der Mitglieder des Ortsvereins, der Eltern und der Schüler aufgereiht, um zu klären wie sinnvoll das Projekt für die Lösung tatsächlicher Probleme ist. Der Ortsverein hat, auf Wunsch der Kinder, am Ende mit den Kindern noch eine Auswertungsabrechnung (Matrix) aufgestellt (siehe zusätzliche 2 S.).

Nachfolgend die Details zu den Antworten / Diskussion Arbeitsgruppe Kl. 5 am 19.03.2013
 (24 Schüler)

1. Wird durch das Projekt etwas geschaffen, das den Menschen vor Ort noch fehlt?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Schul- und Freizeitsport	
- Sandkasten, Wippe	
- Hunde sollen draußen bleiben	

2. Kann das Projekt im Interesse aller Bürger umgesetzt werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Sport in jedem Alter	
- Spielen, Toben	

3. Werden beim Projekt die gültigen Gesetze und Vorschriften ohne Ausnahmeregelungen eingehalten?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Projekt soll geplant werden / geprüft	

4. Sind mit dem Projekt Verletzungen von Gewohnheitsrechten/Wegerechten/Rechteintragungen ausgeschlossen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Prüfung während der Planung, bisher keine Verletzung	

5. Ist die Ausführung unter gleichzeitiger Berücksichtigung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ausgangsbedingungen sinnvoll?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- fit für Schule und Beruf, bis ins hohe Alter	
- Gesundheitsstärkung	

6. Sind gefährliche Emissionen und negative klimatische Auswirkungen ausgeschlossen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- keine Abgabe von Schadstoffen / viel Grünfläche	
- Mülltrennung vorsehen	

7. Ist das Projekt im Bereich Klimaschutz wirksam und kann eine umweltfreundliche Landnutzung garantiert werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Bäume, Grasflächen und naturnahe Gestaltung	

8. Wird mit dem Projekt eine nachhaltige Flächennutzung erreicht?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Umgestaltung einer Brachfläche zur Grünfläche	
- Beseitigung von Abfall	

9. Wurde die Umsetzung auf Brachflächen geprüft und gegebenenfalls angenommen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- zerfallene Gartenanlagen, Schuttablagerungsfläche	

10. Ist der Projektverbrauch naturnaher oder landwirtschaftlich genutzter Flächen (Wiesen-, Weiden- und Ackerflächen) ausgeschlossen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- vermüllte Fläche nicht naturnah und ohne Landwirtschaft	

11. Werden mit dem Projekt naturnahe bzw. ausreichende Ausgleichsflächen für den Umwelteingriff geschaffen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- viel Grün, Teich, Bach	
- Ausgleich von Natureingriffen nicht erforderlich	

12. Gibt es ausreichende Abstände zu schützenswerten benachbarten Nutzungsflächen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Platz liegt weit ab	

13. Werden durch das Projekt gleichzeitig die ökonomischen, kulturellen und ökologischen Potenziale gestärkt?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Arbeitskraft wird gestärkt, Freizeitangebot wird verbessert	
- Naturhaushalt wird mit Bäumen unterstützt	

14. Wird der Globalisierung und weltweiten Standardisierung mit dem Projekt eine Unverwechselbarkeit, auf der Grundlage unserer Geschichte und unserer Kultur, entgegengestellt?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- der Platz wird für herkömmliche/örtliche Sportarten geplant	

15. Fördert das Projekt überörtliche Freizeitaktivitäten?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Kinder des Schuleinzugsbereiches können sich auch nach der Schule treffen	

16. Verbessert das Projekt die Lebensqualität im Ort?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- ein Sportplatz vor Ort verhindert Wegezeiten und Verkehr	

17. Stärkt das Projekt das ehrenamtliche Engagement?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Pflege des Platzes ist lohnenswert	

18. Handelt es sich bei dem Projekt um eine Zielsetzung von Vereinen oder Gruppen des Ortes, die bereits in der Vergangenheit für das Gemeinwohl tätig waren?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Ortsverein hatte bereits Postkartenaktion dazu	

19. Haben Vereine, andere Gruppierungen und staatliche Institutionen gemeinsame Vorteile durch das Projekt?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Vereine, Arbeitsgruppen und Schule nutzen den Platz für ihre Zwecke	

20. Können Probleme des demografischen Wandels mit dem Projekt gelöst werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Rentner können sich länger fit halten	

21. Werden viele Familien vor Ort und staatliche Institutionen durch das Projekt entlastet?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Kinder brauchen nicht in Nachbarorte gebracht werden	
- Schulsport ist einfacher im Freien möglich	

22. Können durch das Projekt vielfältige Aktivitäten verschiedener Gruppen der Ortsgemeinschaft dauerhaft abgesichert werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- zu jeder Zeit ist der Platz nutzbar	
- der Platz ist für die Zukunft gestaltet	

23. Wird der Gemeinsinn im Ort durch das Projekt gefördert?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Freizeittreffs fördern gemeinsame Aktionen	

24. Ergeben sich im Ort Synergieeffekte, die aus gemeinsamen Freizeitaktivitäten erwachsen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- man trifft sich und klärt auch andere Fragen	
- lernt sich kennen und schließt Freundschaften / Fremde	

25. Werden durch das Projekt generationsübergreifende Freizeitkontakte ermöglicht?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- alle Altersgruppen können sich treffen	

26. Können die Chancen für die Zukunft aller Generationen (Kleinkind bis Rentner) durch das Projekt verbessert werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Gesundheit ist für jeden wichtig / Sport	

27. Können durch das Projekt auch ältere Menschen (65+) in das Leben vor Ort einbezogen werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Sport ist im hohen Alter sehr sinnvoll	

28. Kann das Projekt Kinder und Jugendliche in das Orts- und Vereinsleben integrieren und an den Ort binden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Vereinsmitglieder treffen sich mit Kindern beim Sport	
- gewohnte Freizeitmöglichkeiten sind unverzichtbar	

29. Verbessert das Projekt die Kinder- und Jugendbetreuung sowie die Familienfreundlichkeit?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- sinnvolle Freizeitbeschäftigungen vor Ort	

30. Fördert das Projekt das soziale Miteinander unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen außerhalb von Schule und Beruf?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Zugezogene / Einheimische treffen sich zum Spiel	

31. Kann durch das Projekt die Kommunikationskultur und die soziale Infrastruktur im Ort verbessert werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Fremde und Bekannte sprechen miteinander	
- werden zu Freunden	

32. Kann das Projekt die soziale Geborgenheit, Vertrautheit und das Wir-Gefühl stärken?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- optimale Sportmöglichkeiten verbinden die Menschen	

33. Stärkt das Projekt das Bewusstsein für die örtliche Lebenskultur?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Stolz auf erreichte Gestaltung des Ortes	

34. Werden mit der Umsetzung des Projektes die kulturellen Traditionen beachtet?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Sport- und Freizeit sind historisch verankert	
- früher hatte Urbich einen Sportplatz	

35. Kann durch das Projekt die Identität mit dem Ort und das Heimatgefühl gestärkt werden?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- selbst gestaltete Plätze sorgen für Identifizierung	
- Heimat entsteht wo man sich wohl fühlt	

36. Bleibt mit dem Projekt der unverwechselbare Orts- und Landschaftscharakter erhalten?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- das Projekt wird an die Landschaft angepasst	
- Bäume, Sträucher passen ins Umfeld des Ortes	

37. Verbessert das Projekt die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- ausgewählte Bäume und Sträucher werden gepflanzt	

38. Schafft das Projekt unbelastete Erholungsräume und Naturerlebnisse im oder am Ort?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- die vielen Grünflächen sorgen für Erholung	

39. Wird die naturnahe Entwicklung der Region effektiv unterstützt?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Bäume und Sträucher sind naturnah	

40. Hilft das Projekt bedrohten Pflanzen- oder Tierarten?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Bäume und Nisthilfen bieten Wohnraum	

41. Werden allgemein die Bedingungen für die heimische Flora und Fauna verbessert?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Müllbeseitigung, Pflege der Flächen	

42. Ist die naturnahe Gestaltung und Unterhaltung von Gewässern und Uferbereichen vorgesehen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- Teich, Ufergestaltung des Urbachs	

43. Können weitere Projekte, zur Verbesserung der Lebensqualität, auf dem Projekt aufbauen?

Anzahl "ja" = [24]	Anzahl "nein" = [0]
- neue Grünflächen könnten anschließen	
- Wiese für Hunde / Sporthunde / Hunde der Sportler	

Urbicher Projektprüfmatrix (Antwort nein = "0" / ja = "1" / unrelevant = "-") Bauvorhaben Sport- und Freizeitplatz Urbich 2013	Prüfergebnis
1. Wird durch das Projekt etwas geschaffen, das den Menschen vor Ort noch fehlt?	1
2. Kann das Projekt im Interesse aller Bürger umgesetzt werden?	1
3. Werden beim Projekt die gültigen Gesetze und Vorschriften ohne Ausnahmeregelungen eingehalten?	1
4. Sind mit dem Projekt Verletzungen von Gewohnheitsrechten/Wegerechten/Rechteintragungen ausgeschlossen?	1
5. Ist die Ausführung unter gleichzeitiger Berücksichtigung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ausgangsbedingungen sinnvoll?	1
6. Sind gefährliche Emissionen und negative klimatische Auswirkungen ausgeschlossen?	1
7. Ist das Projekt im Bereich Klimaschutz wirksam und kann eine umweltfreundliche Landnutzung garantiert werden?	1
8. Wird mit dem Projekt eine nachhaltige Flächennutzung erreicht?	1
9. Wurde die Umsetzung auf Brachflächen geprüft und gegebenenfalls angenommen?	1
10. Ist der Projektverbrauch naturnaher oder landwirtschaftlich genutzter Flächen (Wiesen-, Weiden- und Ackerflächen) ausgeschlossen?	1
11. Werden mit dem Projekt naturnahe bzw. ausreichende Ausgleichsflächen für den Umwelteingriff geschaffen?	1
12. Gibt es ausreichende Abstände zu schützenswerten benachbarten Nutzungsflächen?	1
13. Werden durch das Projekt gleichzeitig die ökonomischen, kulturellen und ökologischen Potenziale gestärkt?	1
14. Wird der Globalisierung und weltweiten Standardisierung mit dem Projekt eine Unverwechselbarkeit, auf der Grundlage unserer Geschichte und unserer Kultur, entgegengestellt?	1
15. Fördert das Projekt überörtliche Freizeitaktivitäten?	1
16. Verbessert das Projekt die Lebensqualität im Ort?	1
17. Stärkt das Projekt das ehrenamtliche Engagement?	1
18. Handelt es sich bei dem Projekt um eine Zielsetzung von Vereinen oder Gruppen des Ortes, die bereits in der Vergangenheit für das Gemeinwohl tätig waren?	1
19. Haben Vereine, andere Gruppierungen und staatliche Institutionen gemeinsame Vorteile durch das Projekt?	1
20. Können Probleme des demografischen Wandels mit dem Projekt gelöst werden?	1
21. Werden viele Familien vor Ort und staatliche Institutionen durch das Projekt entlastet?	1
22. Können durch das Projekt vielfältige Aktivitäten verschiedener Gruppen der Ortsgemeinschaft dauerhaft abgesichert werden?	1
23. Wird der Gemeinsinn im Ort durch das Projekt gefördert?	1
24. Ergeben sich im Ort Synergieeffekte, die aus gemeinsamen Freizeitaktivitäten erwachsen?	1
25. Werden durch das Projekt generationsübergreifende Freizeitkontakte ermöglicht?	1
26. Können die Chancen für die Zukunft aller Generationen (Kleinkind bis Rentner) durch das Projekt verbessert werden?	1
27. Können durch das Projekt auch ältere Menschen (65+) in das Leben vor Ort einbezogen werden?	1

28. Kann das Projekt Kinder und Jugendliche in das Orts- und Vereinsleben integrieren und an den Ort binden?	1
29. Verbessert das Projekt die Kinder- und Jugendbetreuung sowie die Familienfreundlichkeit?	1
30. Fördert das Projekt das soziale Miteinander unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen außerhalb von Schule und Beruf?	1
31. Kann durch das Projekt die Kommunikationskultur und die soziale Infrastruktur im Ort verbessert werden?	1
32. Kann das Projekt die soziale Geborgenheit, Vertrautheit und das Wir-Gefühl stärken?	1
33. Stärkt das Projekt das Bewusstsein für die örtliche Lebenskultur?	1
34. Werden mit der Umsetzung des Projektes die kulturellen Traditionen beachtet?	1
35. Kann durch das Projekt die Identität mit dem Ort und das Heimatgefühl gestärkt werden?	1
36. Bleibt mit dem Projekt der unverwechselbare Orts- und Landschaftscharakter erhalten?	1
37. Verbessert das Projekt die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft?	1
38. Schafft das Projekt unbelastete Erholungsräume und Naturerlebnisse im oder am Ort?	1
39. Wird die naturnahe Entwicklung der Region effektiv unterstützt?	1
40. Hilft das Projekt bedrohten Pflanzen- oder Tierarten?	1
41. Werden allgemein die Bedingungen für die heimische Flora und Fauna verbessert?	1
42. Ist die naturnahe Gestaltung und Unterhaltung von Gewässern und Uferbereichen vorgesehen?	1
43. Können weitere Projekte, zur Verbesserung der Lebensqualität, auf dem Projekt aufbauen?	1
Anzahl "nein"	0
Anzahl "ja"	43
Gesamtzahl:	43
"nein" [%]	0,00
"ja" [%]	100,00
Bewertungszahl [(ja% - nein%)/100]	1,00

Projekteinschätzung nach Bewertungszahl

